



respekt-BIODYN-Bildung

Programm 2016

Dr. Georg Meißner

Buchbar für alle respekt-Mitglieder, respekt-Interessenten und respekt-Freunde. Die Veranstaltungen sind tageweise oder im Block zu buchen und gliedern sich in 50 % Theorie und 50 % Praxis im Weingarten.

Kurs-Termine:

4. April, Montag: „Der Mensch“. Seminarort: Friedrichshof in Zurndorf & Weingut Heinrich in Gols

11. Mai, Mittwoch: „Der Boden“. Seminarort: Ursin Haus & Weingut Loimer in Langenlois

10. Juni, Freitag: „Die Weinrebe“. Seminarort: Weingut Wieninger in Wien

weitere Termine folgen

Mindestteilnehmer pro Tag: 10 Personen; maximal 20 Personen

Kosten: Einzelbuchung pro Tag € 150, 3er-Block € 400 inklusive USt. und Pausenverpflegung (exkl. Mittagessen)

Buchung: havel & petz, E-Mail info@respekt-biodyn.bio, Tel. +43 1 913 42 74

I. DIE THEMEN

1. Der Mensch – Montag, 4. April, 10 bis 17 Uhr

Der Mensch wird zur Grundlage gemacht: das Prinzip des landwirtschaftlichen Organismus und der Hofindividualität – Fragen zur Kulturlandschaft.

Vormittag: Friedrichshof, Römerstraße 1, 2424 Zurndorf, www.friedrichshof.at

Nachmittag: Weingut Heinrich, Baumgarten 60, 7122 Gols, www.heinrich.at

2. Der Boden – Mittwoch, 11. Mai, 10 bis 17 Uhr

Der Boden als Grundlage einer gesunden Landwirtschaft: Stoffeswahrnehmung am Beispiel Kalk und Kiesel – Kompost und Begrünung – Düngung im biologisch-dynamischen Landbau – zur Frage der Tierhaltung im biologisch-dynamischen Weinbau.

Vormittag: Ursin Haus, Kornplatz 5/Kamptalstraße 3, 3550 Langenlois, www.ursinhaus.at

Nachmittag: Weingut Loimer, Haindorfer Vögerlweg 23, 3550 Langenlois, www.loimer.at

3. Die Weinrebe – Freitag, 10. Juni, 10 bis 17 Uhr

Wesensgemäßer Umgang mit der Weinrebe: Fragen an die Züchtung – unterschiedliche Herangehensweisen in der Wahrnehmung von Qualität – Fragen zu den natürlichen Rhythmen – Ergebnisse aus der Forschung im biodynamischen Weinbau.

Ganztags: Weingut Wieninger, Stammersdorfer Straße 31, 1210 Wien, www.wieninger.at



II. DR. GEORG MEISSNER

Der Experte für biologisch-dynamischen Weinbau und Kellerwirtschaft fundierte sein Wissen auf zahlreichen Stationen im In- und Ausland. In leitender Funktion war er unter anderem auf Weingütern in Südafrika, Deutschland und den USA tätig und nahm eine beratende Rolle für zahlreiche Weingüter in der Umstellung auf die biologisch-dynamische Bewirtschaftung ein.

Georg Meißner forscht und lehrt an der Hochschule Geisenheim. Im südfranzösischen Roussillon bewirtschaftet er selbst zwei sehr alte Weinberge. Seit zwei Jahren führt er den neuen Gesamtbereich Landwirtschaft, Keller, Forschung und Lehre am Weingut Alois Lageder in Südtirol. Seit 2015 betreut Georg Meißner die Winzerguppe respekt-BIODYN mit einem biodynamischen Aus- und Weiterbildungsprogramm.